

Pressemitteilung

Nr. 08/2008

Deutscher Tafeltag am 4. Oktober 2008

Bundesweit setzen die Tafeln mit ihrem Aktionstag ein Zeichen gegen Armut und werben für bürgerschaftliches Engagement

Berlin, 30. September 2008. Am Samstag, dem 04. Oktober begehen die Tafeln zum zweiten Mal den Deutschen Tafeltag. Bundesweit laden viele der rund 800 lokalen Tafeln Bürgerinnen und Bürger ihrer Städte und Gemeinden zu den unterschiedlichsten Aktionen an öffentlichen Plätzen oder in ihren Räumlichkeiten ein.

„Seit 15 Jahren engagieren sich die Tafeln in einem Ausmaß für Bedürftige, das seinesgleichen sucht. Sie handeln, wo andere noch verhandeln“, sagt Gerd Häuser, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V.

Am Deutschen Tafeltag wollen die Tafeln daher in allen Bundesländern unter anderem mit Benefizaktionen, aber auch mit so genannten „Langen Tafeln“ und öffentlichen Gesprächsrunden ganz besonders darauf aufmerksam machen, dass in einem wohlhabenden Land wie Deutschland Millionen Menschen arm oder von Armut bedroht sind. Der landesweite Aktionstag der Tafeln wird dabei ein Schlaglicht auf das bürgerschaftliche Engagement von zehntausenden ehrenamtlichen Helfern sowie das von Unternehmern und Spendern werfen. Indem sie Lebensmittel, ihr Wissen, Sachmittel, Zeit oder aber Geld spenden, machen sie die soziale Leistung der Tafeln überhaupt erst möglich.

„Wir rufen die politisch Verantwortlichen aller Parteien dazu auf, konsequent Armut, insbesondere Kinderarmut, zu bekämpfen. Bürgerschaftliches Engagement zu fördern, ist richtig. Es kann aber nicht sein, dass sich der Staat aus der Verantwortung für seine Bürger stiehlt. Der „Erfolg“ der Tafeln zeigt leider, in welchem Maße es dem Staat eben nicht gelingt, Millionen Menschen mit den zum Leben notwendigen Mitteln zu versorgen“, kritisiert Gerd Häuser. Er ergänzt: „Die Tafeln springen hier immer häufiger in die Bresche. Ein Ende der Entwicklung ist nicht in Sicht.“

In den vergangenen drei Jahren hat sich die Zahl der Menschen, die regelmäßig von den Tafeln unterstützt werden, von 500.000 im Jahr 2005 auf heute nahezu eine Million verdoppelt. Etwa ein Viertel der Tafel-Kunden sind Kinder und Jugendliche. In etlichen Städten liegt ihr Anteil weit darüber.

Der Deutsche Tafeltag findet seit 2007 jährlich im Herbst kurz vor dem Erntedankfest statt.

Pressekontakt: Anke Assig, Tel.: (030) 200 59 76 – 15
E-Mail: assig@tafel.de

Jeder gibt, was er kann...

Die Tafeln sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden. Rund 35.000 Ehrenamtliche verteilen diese kostenlos oder gegen einen symbolischen Betrag an rund 800.000 sozial benachteiligte Menschen. Die Arbeit der fast 800 Tafeln wird durch Spenden ermöglicht.